

<p style="text-align: center;">Fraktion DIE HANNOVERANER (Anfrage Nr. 2311/2012)</p>

Eingereicht am 08.10.2012 um 15:20 Uhr.

Ratsversammlung 15.11.2012

Anfrage der Fraktion DIE HANNOVERANER zu nachträglich deutlich teurer werdenden Bauprojekten in Hannover

Allein in den letzten Tagen war in den Medien wieder von 2 Bauprojekten zu lesen, die sehr wahrscheinlich deutlich teurer werden als ursprünglich kalkuliert (Umbau Klagesmarkt, D-Linie / Abriss Hochstraße).

Projekte werden oftmals teurer, als in der ursprünglichen , vom Rat abgesegneten Planung veranschlagt (was übrigens kein typisch hannoversches Phänomen ist...).

Das Gegenteil, dass Projekte deutlich günstiger werden als veranschlagt, passiert dagegen höchst selten.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Bei wie vielen vom Rat beschlossenen Bauprojekten der letzten 10 Jahre stellte sich nach dem Ratsbeschluss eine deutliche Verteuerung der Kosten heraus?
2. Um wieviel (in Euro und in Prozent) verteuerten sich die jeweiligen Bauprojekte?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um in Zukunft die tatsächlich anfallenden Kosten von Bauprojekte besser darzustellen?

Jens Böning
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 09.10.2012